

Per E-Mail

Lieber Heiner, liebe Gesine und Henrike. Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahre Ginsenganbau und 30 Jahre Florafarm. Gestern fiel mir wieder Euer Flyer in die Hände, so möchte ich dazu ein paar Zeilen anmerken.

Vor ca.50 Jahren kam ich als junger Wirtschaftsberater erstmalig auf den landwirtschaftlichen Betrieb von Heinrich und Christel Wischmann. Die Familie bestand aus dem jungen Ehepaar und den noch kleinen Töchtern Gesine und Henrike. Seit dieser Zeit besteht ein freundschaftliches Verhältnis zwischen unseren Familien. Die Bewirtschaftung des Betriebes bestand aus Ackerbau und Mastschweinehaltung. Heiner Wischmann war für alles Neue immer aufgeschlossen und risikofreundlich. So trat er mit mehreren Landwirten einer Ferkelerzeugung bei um gutes Mastmaterial für den eigenen Betrieb zu erhalten. Der Gedanke war gut, doch hierfür war die Zeit noch nicht reif genug und mußte daher nach einigen Jahren aufgegeben werden.

Ein paar Jahre später machte Heiner eine halbe Weltreise und kam mit ein paar Ginsengsamen begeistert zurück. Der Samen wurde unter den Eichen dicht beim Hof untergebracht, die den notwendigen Schatten spendeten. Ihm kam der Gedanke, Ginsenganbau vielleicht als Betriebszweig aufzunehmen. Ich persönlich sah die Sache kritisch, da erst nach 6 bis 7 Jahren eine erste Ernte der Wurzel ansteht und bis dahin nur Investitionen zu tätigen sind. Dies zeigt auch, dass kein anderer Landwirt dieses Risiko eingehen wollte. So ist Bockhorn mit seinem Ginseng bis heute einmalig.

Was ich zuerst als Hobby ansah entwickelte sich im Laufe der Jahre zur Florafarm wie sie heute steht. Und ich wurde überzeugt. Das gute Zusammenspiel der beiden Schwestern, Henrike für den Anbau und Gesine für die Vermarktung - ihre Ausbildung mit Kontakten zur Pharmazie - war für diesen Anbau besonders geeignet.

Nunmehr schaut der Betrieb auf 40 Jahre Anbau und 30 Jahre Florafarm zurück. Viele Besucher konnten sich bei Besichtigungen von der vortrefflichen Aufzucht der Pflanzen und der Wirkung des Ginsengs überzeugen. Ich war zu Anfangszeiten mit einigen Busgruppen aus Süddeutschland dort zu Besuch. Auch Prominenz - Altkanzler Helmut Schmidt wie auch Kapellmeister Justus Franz - waren von den Produkten der Ginsengfarm überzeugt. Das Hofkaffee mit leckeren Kuchen und Torten ist jederzeit empfehlenswert. Die Hoffeste zu Himmelfahrt und im Advent finden immer einen guten Anklang, das zeigt der sehr gute Besuch.

Seit über 30 Jahren ohne Unterbrechung nehme ich täglich eine Kapsel und mein Immunsystem ist trotz meiner 88 Jahre noch voll in Ordnung. Ein Lob für Ginseng!

Ich hoffe und wünsche, dass auch die 3.Generation in die Fußstapfen der Eltern und Großeltern tritt um diesen Betrieb so weiterzuführen. Die junge Generation haben wir am 80.Geburtstag von Heiner kennengelernt und sind überzeugt, dass es so sein wird.

Herzliche Grüße an die ganze Familie
Renate und Werner F.